

Kind & Familie im Stadtbezirk**Katholische junge Gemeinde**

In den Kinder- und Jugendgruppen von St. Hedwig wird viel gespielt, gebacken und gebastelt. Gruppenleiterin Karen Haase berichtet, wie das so läuft.

Jeder ist in der Katholischen jungen Gemeinde willkommen, gleich ob katholisch oder nicht. Die katholische junge Gemeinde, kurz KjG, das sind Kinder- und Jugendgruppen der katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig in Möhringen, die sich von Woche zu Woche immer in der Jugendwohnung der Kirchengemeinde in der Lieschingstraße 46 treffen. Während den Schulferien finden keine Gruppenstunden statt. In verschiedenen Gruppen bieten wir Kindern ab der ersten Klasse ein vielseitiges Programm an: Das reicht von Spielen und Basteln über Ausflüge bis zur Herbstfreizeit. Das Programm wird immer mit den Gruppenkindern durchgesprochen und versucht, ihre vielen Wünsche zu berücksichtigen. Nicht selten wird das ganze Jahr von den Kindern durchgeplant. Manchmal gestalten wir unsere Gruppenstunden auch als thematische Einheiten. Ich selbst bin Gruppenleiterin geworden, weil ich früher selbst ein Gruppenkind war und auch jetzt immer noch eine Gruppe (Freaky Fridays) besuche.

Mindestens 16 Jahre alt sollte man als Leiter sein. Man steigt mit einem erfahrenen Gruppenleiter als „Ausbilder“ gemeinsam in eine Gruppe ein und kann dann irgendwann eine eigene Gruppe leiten. Gelegentliche Schulungen sorgen für die Weiterbildung. Uns Gruppenleitern macht es allen viel Spaß mit Kindern zu arbeiten und das Programm vorzubereiten, denn sonst würden wir das ganze Jahr nicht tun.

Aufgeschrieben von Anna Schweighardt

Termine der KjG-Gruppen**„Die riesigen Zwerge“ (1. und 2. Klasse):**

Freitags von 14:30 bis 16:00 Uhr
Leitung: Karen Haase, Barbara Mettler, Monika Jasek

„Die Lachgummis“ (3. und 4. Klasse):

Donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr
Leitung: Layla Bilgery, Jessica Hartmann, Andre Stephan, Paul Waggenerhauser

„Die KjG-Gummibärchen“ (Jahrgänge 98 bis 00):

Freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr
Leitung: Anna Miller, Anne Waibel, Johanna Bernhardt

„KjG-extra.scharf“ (Jahrgänge 95 bis 97):

Freitags von 15:00 bis 16:30 Uhr
Leitung: Hannah Nägele und Eva Pieper

„Die Freaky-Fridays“ (Jahrgänge 92 bis 94):

Freitags von 18:00 bis 19:30 Uhr
Leitung: Miriam Wilhelmi

„Die riesigen Muffins“ (Jahrgänge 89 bis 91):

Treffen sich unregelmäßig und leiten sich selbst.

**Kind & Familie im Stadtbezirk****Mobifant auf Tour****Das Spielmobil der Region Mitte-Filder**

Hallo, mein Name ist Bernd Kazenwadel, ich bin der hauptamtliche Mitarbeiter beim Spielmobil Mobifant Region Mitte-Filder. Zu dieser Region gehören die Stadtteile Vaihingen, Büsnau, Kaltental, Möhringen, Degerloch, Fasanenhof, Sillenbuch, Plieningen, Heumaden, Riedenberg, Stuttgart-Süd, West und Mitte. In Stuttgart gibt es insgesamt vier Spielmobile, die in verschiedene Regionen aufgeteilt sind. Alle Spielmobile gehören zur Stuttgarter Jugendhausgesellschaft.

Das Spielmobil Mobifant ist ein Fahrzeug, ausgestattet mit vielen verschiedenen Spielgeräten. Voll beladen fahren wir, gemeinsam mit einer Berufspraktikantin und einem Zivildienstleistenden, auf Spielplätze und Schulhöfe unserer Region. Neben Bewegungsspielsachen, Bastel- und Kreativangeboten oder Großgruppenspielen gibt es noch viele andere Angebote auf den Plätzen. Ganz neu ist in diesem Jahr die mobile Werkbank. Nun kann auch auf dem Spielplatz gesägt, gehämmert, gebohrt und geschliffen werden.

Vier bis fünf mal im Jahr gibt es gemeinsame Aktionen aller Stuttgarter Spielmobile, die immer unter einem anderen Motto stehen. So gab es Aktionen zum Thema „Räuber“, bei der sich die Kinder in der Räuberschule ausstatten konnten, um anschließend an der großen Räuberschatzsuche teilzunehmen. Eine weitere Aktion stand unter dem Motto „1001 Nacht“, bei der die Kinder Gerüche erraten, mit dem fliegenden Teppich fliegen und zuletzt mit Hilfe einer Schatzkarte den großen Mobibala-Schatz finden konnten.

Aktuell tourt der Mobifant mit der Aktion „Feuerzauber und Lichterschein“. Die Kinder können auf den Spielplätzen Laternen basteln und zu später Stunde am Feuer ein Stockbrot backen. Am Lagerfeuer wird dann die Gitarre ausgepackt und Herbstlieder gesungen.

Damit die Kinder wissen, wann das Spielmobil zu ihrem Spielplatz kommt, werden einige Tage zuvor Plakate in der näheren Umgebung aufgehängt. Natürlich gibt es auch einen Online-Kalender, auf dem man nachschauen kann, wann das Spielmobil anreist. Unter www.jugendhaus.net/möhringen.de bekommt man die gewünschten Informationen.

Das Spielmobil hat keine festen Kindergruppen, sondern versucht alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zu erreichen. Durch seine Mobilität kann es jede Woche an verschiedenen Einsatzorten sein und so kommen die Kinder nicht zum Spielmobil, sondern vielmehr das Spielmobil zu den Kindern.

Der Mobifant hilft Kindern ihre Umwelt spielerisch zu entdecken. Spannende und lebendige Aktionen ermöglichen ihnen eigene Erfahrungen zu sammeln und fördern soziale Kompetenzen. Die Phantasie wird angeregt und offene Spielräume werden geschaffen. Die Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit der Kinder wird angeregt. Spielen und Toben sind wichtige Grundsteine für den kindlichen Wissensdurst und ein nachhaltiger Beitrag zur außerschulischen Bildung. Das Angebot der Spielmobile soll eine bewusste Alternative zu passiven Freizeitverhalten wie Fernsehen oder Sesselhockerangeboten wie Computerspiele und Chats sein. Alle Aktionen der Stuttgarter Spielmobile sind kostenfrei.

